

## Gläubige finden zusammen

*Ökumenischer Gottesdienst an der "Alten Kreuzkirche" unterm "Dicken Baam"*

Rund 120 Besucher kamen zum ökumenischen Gottesdienst an der "Alten Kreuzkirche" zwischen Arborn und Mengerskirchen.



Gläubige aus Mengerskirchen, Arborn, Odersberg und der Umgebung kamen zum ökumenischen Gottesdienst an die "Alte Kreuzkirche". (Foto: F. Müller)

Auch aus diesen Orten und aus Odersberg besuchten Gläubige der beiden großen Konfessionen den historischen Ort unter dem "Dicken Baam" und wurden von Roland Krumm, dem Vorsitzenden des Heimatvereines, willkommen geheißen.

Krumm wies darauf hin, dass außer seinem Verein der Natur- und Wanderfreunde Mengerskirchen, der Turmmuseumsverein Schloss Mengerskirchen, die Kirchengemeinde Nenderoth und die Pfarrgemeinde Mengerskirchen zu dem Veranstalterteam gehörten und den Gottesdienst veranstalteten. Der Arbeitskreis Heiligkreuzkirche habe wiederum die Umgebung des Kreuzkirchenplatzes gepflegt, so dass bei schönstem Westerwälder Sommerwetter die Veranstaltung steigen konnte.

Für die Gemeinden Greifenstein und Mengerskirchen sprach der Erste Gemeindebeigeordnete von Greifenstein, Fred Schaffarz, Willkommensworte und begrüßte es, dass beide Gemeinden an dem historischen Ort, wo ursprünglich die Kirche entstand, nun in der Neuzeit zusammengefunden hätten.

Er erinnerte an die früheren Zeiten und daran, dass hier am ältesten Ort in der Region das Wort Gottes verkündet worden sei. Das Kreuz sei das Symbol der Glaubensgemeinschaft der Evangelischen und der Katholischen Kirche.

Pfarrer Reiner Lepper aus Nenderoth war der liturgische Part des Gottesdienstes, während Pfarrer Walter Henkes aus Mengerskirchen die Predigt hielt, die er unter ein Wort aus dem Buch Mose stellte. Die Gemeindelieder wurden vom Posaunenchor Beilstein unter der Leitung von Joachim Roos unterstützt.

An der Veranstaltung nahm auch der Mengerskirchener Bürgermeister Thomas Scholz teil.